



Medieninformation

Leipzig, 28.05.2020
417/VII-Vo

Das Stadt Leipzig informiert:

Schautd Mikrosa: Gespräche aufnehmen, Alternativen prüfen, Standort erhalten

Zur geplanten Schließung der Plagwitzer Schautd Mikrosa GmbH sowie anlässlich des heutigen Demonstrationenzuges von Betriebsrat und IG-Metall appelliert die Stadt Leipzig an den Eigentümer United Grinding Group Management AG:

Oberbürgermeister Burkhard Jung: „Schautd Mikrosa ist eine Perle: Hochtechnologie aus Plagwitz für die Welt. Die Kollegen verdienen einen fairen Austausch auf Augenhöhe. Dazu gehört es, dass man sich an den Tisch setzt und miteinander die Zukunft des Unternehmens bespricht – im Konzern oder eben außerhalb. Es gibt kreativere Ansätze, als einfach die Tür abzuschließen. Ich bin überzeugt davon, dass man Investoren finden kann – wenn man nur sucht.“

Wirtschaftsbürgermeister Uwe Albrecht: „Schautd Mikrosa steht noch immer für deutsche Premiumtechnologie. Der Schleifmaschinenhersteller beschäftigt erfolgreich seit 2009 unter einer Dachmarke die Fachkräfte zweier Traditionsmarken und hält damit deutsches Know-How am Wirtschaftsstandort Leipzig. Die IG Metall und die Leipziger Wirtschaftsförderung setzen sich dafür ein, dass dieses Know-How und die Arbeitsplätze auch weiterhin am Standort bleiben.“

Die United Grinding Group Management AG mit Sitz in Bern/Schweiz hatte am 20. Mai 2020 verkündet, Schautd Mikrosa schließen und die Produktion komplett einstellen zu wollen. Eine Erklärung dafür erfolgte seitens der Schweizer Geschäftsführung nicht, auf Gesprächsangebote sowie die Prüfung eines in Leipzig erarbeiteten Betriebskonzepts wurde bislang nicht eingegangen. Von der Schließung wären 160 Arbeitsplätze in Leipzig betroffen. +++